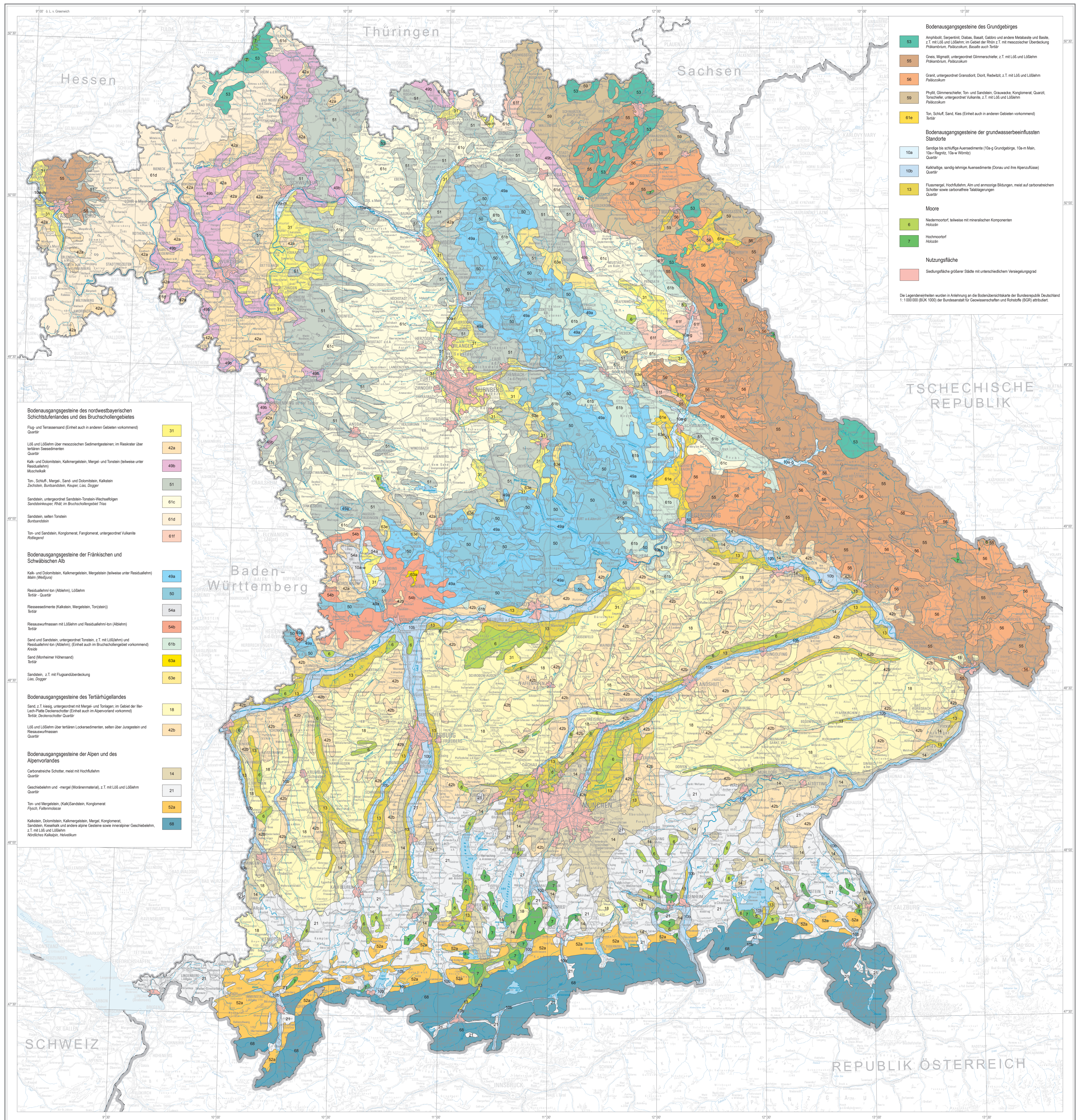




Bodenausgangsgesteinskarte von Bayern 1: 500 000

Wissenschaftliche Bearbeitung: U. Geuß, F. Schmidt, R. Jochum



Bodenausgangsgesteine des Grundgebirges

- 53 Amphibol, Serpentin, Diabas, Basalt, Gabbro und andere Metabasite und Basite, z.T. mit Löss und Lösslehm; im Gebiet der Rhön z.T. mit mesozoischer Überdeckung; Präkarbonium, Paläozoikum, Buntschiefer, Buntsandstein
- 55 Gneis, Marmor, untergeordnet Glimmerschiefer, z.T. mit Löss und Lösslehm; Präkarbonium, Paläozoikum
- 56 Granit, untergeordnet Granodiorit, Diorit, Rhyolith, z.T. mit Löss und Lösslehm; Paläozoikum
- 59 Phyllit, Glimmerschiefer, Ton- und Sandstein, Grauwacke, Konglomerat, Quarzit, Tonsteine, untergeordnet Vulkanite, z.T. mit Löss und Lösslehm; Paläozoikum
- 61a Ton, Schluff, Sand, Kies (Einheit auch in anderen Gebieten vorkommend); Karbon

Bodenausgangsgesteine der grundwasserbeeinflussten Standorte

- 10a Sandige bis schluffige Auenmedien (10a-g Grundgebirge, 10a-m Main, 10a-r Regen, 10a-w Werra); Quartär
- 10b Kalkhaltige, sandig-lössige Auenmedien (Donau und ihre Auenflüsse); Quartär
- 13 Flussschotter, Hochflutlehm, Alm und amonische Bildungen, meist auf carbonatlichem Schotter sowie carbonathfreie Taalagerungen

Moore

- 6 Niedermoorflut, teilweise mit mineralischen Komponenten; Holozän
- 7 Hochmoorflut; Holozän

Nutzungsfläche

- Siedlungsfläche größerer Städte mit unterschiedlichem Versiegelungsgrad

Die Legendeinheiten wurden in Anlehnung an die Bodensystemkarte der Bundesrepublik Deutschland 1:100000 (BGR 100) im Bundesamt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) entwickelt.

Bodenausgangsgesteine des nordwestbayerischen Schichtlufertales und des Bruchschottergebietes

- 31 Flugs- und Terrassenand (Einheit auch in anderen Gebieten vorkommend); Quartär
- 42a Löss und Lösslehm über mesozoischen Sedimentgesteinen; im Riesgebiet über tertiaryen Sedimentgesteinen; Quartär
- 49a Kalk- und Dolomiten, Kalkmergelstein, Mergel- und Tonstein (teilweise unter Restablagerung)
- 51 Ton, Schluff, Mergel, Sand- und Dolomiten, Kalkstein, Zechstein, Buntsandstein, Ansober, Löss, Dogger
- 61c Sandstein, untergeordnet Sandstein-Tonstein-Wechsellagerung; Sandsteinkeuper, Rhät, im Bruchschottergebiet: Trias
- 61d Sandstein, selten Tonstein; Buntsandstein
- 61f Ton- und Sandstein, Konglomerat, Fanglomerat, untergeordnet Vulkanite; Rotliegendes

Bodenausgangsgesteine der Fränkischen und Schwäbischen Alb

- 49a Kalk- und Dolomiten, Kalkmergelstein, Mergelstein (teilweise unter Restablagerung); Main (Weißjura)
- 50 Restablagerung (Ablagerung), Lösslehm; Karbon - Quartär
- 54a Reissensandstein (Kalkstein, Mergelstein, Tonstein); Karbon
- 54b Reissensandstein mit Lösslehm und Restablagerung (Ablagerung); Karbon
- 61b Sand- und Sandstein, untergeordnet Tonstein, z.T. mit Lösslehm und Restablagerung (Ablagerung) (Einheit auch im Bruchschottergebiet vorkommend); Kreide
- 63a Sand (Molmer Höhenrand); Karbon
- 63b Sandstein, z.T. mit Flugsandbedeckung; Löss, Dogger

Bodenausgangsgesteine des Tertiärlufertales

- 18 Sand, z.T. feinsandig, untergeordnet mit Mergel- und Tonlagen; im Gebiet der Rhen-Lothar-Flut; Bodenschotter (Einheit auch im Alpenvorland vorkommend); Karbon, Dockschotter; Quartär
- 42b Löss und Lösslehm über tertiaryen Lockersedimenten, selten über Juragestein und Reissensandstein; Quartär

Bodenausgangsgesteine der Alpen und des Alpenvorlandes

- 14 Carbonatliche Schotter, meist mit Hochflutlehm; Quartär
- 21 Gesteins- und -mergel (Molmermaterial), z.T. mit Löss und Lösslehm; Quartär
- 52a Ton- und Mergelstein, Kalk/Gandstein, Konglomerat; Pyrenäen, Fallmerstein
- 68 Kalkstein, Dolomiten, Kalkmergelstein, Mergel, Konglomerat, Sandstein, Kieselkalk und andere alpine Gesteine sowie mineralischer Gesteinslehm, z.T. mit Löss und Lösslehm; Nordische Karbonen, Paläozoikum

Bodenausgangsgesteinskarte von Bayern 1: 500 000



Übersicht zur Landschaftsgliederung von Bayern



Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Linck-Strasse 100
80379 München
http://www.lfu.bayern.de



Bodenausgangsgesteinskarte von Bayern 1: 500 000
(Beitrag zur Kartographie der anorganischen und organischen Schadstoffe in Böden Bayerns)

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Linck-Strasse 100
80379 München
Telefon: 089 21 90 71-0
Fax: 089 21 90 71-49 59
E-Mail: postausgang@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Digitale Kartographie: U. Geuß, M. Boedeker
Geobasisdaten: Reissendat der Übersichtskarte 1:500.000
© Bayerische Vermessungsverwaltung, 2007

Fachliche Grundlagen: Nutzungseffiziente Bodenübersichtskarte der Bundesrepublik Deutschland 1:100000 (BGR 100) im Bundesamt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) Hannover und Berlin 2004
Geologische Karte von Bayern 1:500.000, LK 1/995
Bodensystemkarte von Bayern 1:100.000, B 3/1991
Bodenkarten von Bayern 1:200.000, LK 1/996-2005

Copyright: © Bayerisches Landesamt für Umwelt
Nachdruck, Vervielfältigung auf fotomechanischem oder ähnlichem Weg
sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sind ausdrücklich
mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Stand: März 2011

